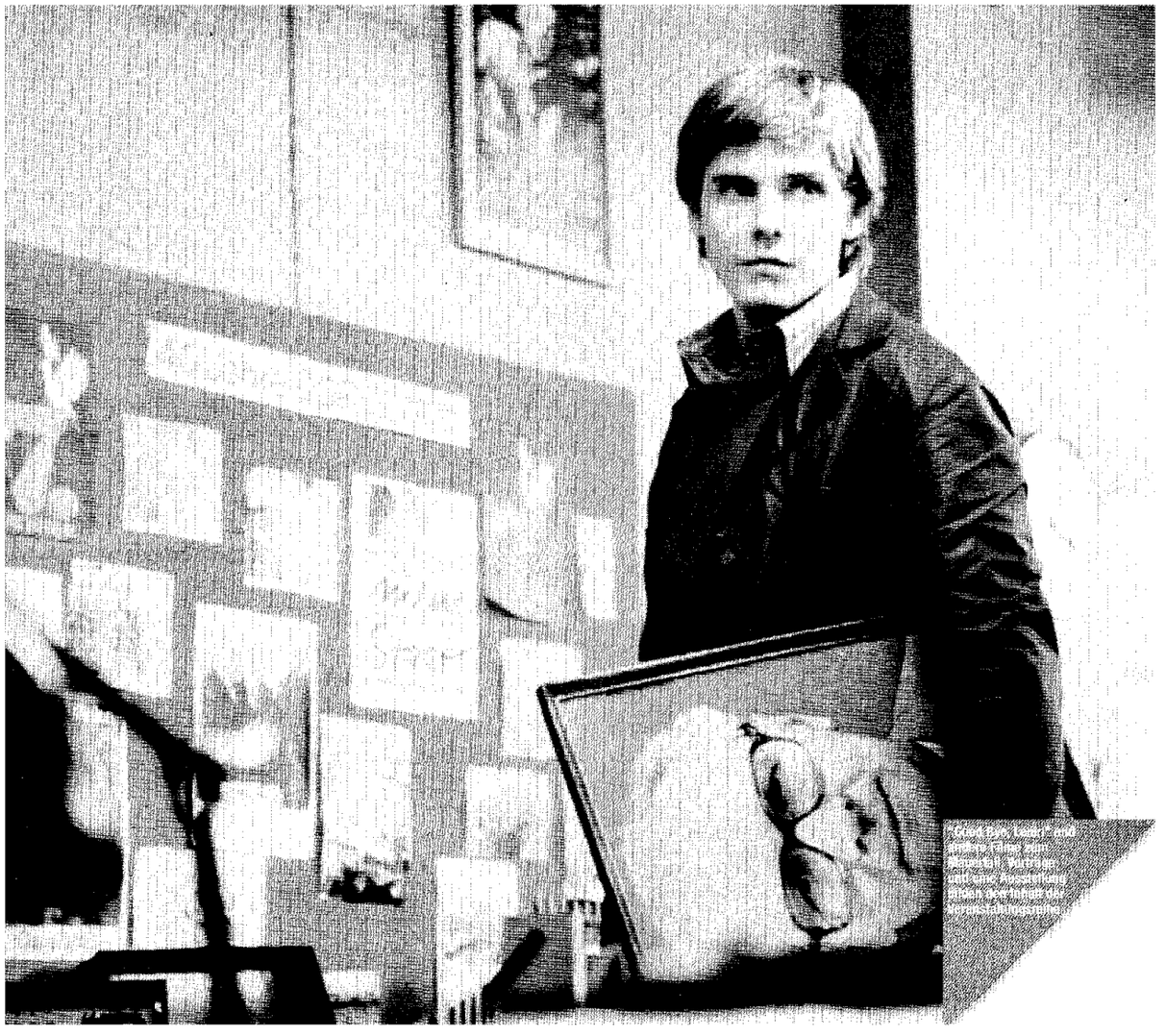

VOR 20 JAHREN FIEL IN BERLIN DIE MAUER

Die Berliner Mauer war 155 Kilometer lang, 3.60 m hoch und verfügte über 302 Beobachtungstürme. 28 Jahre lang, von ihrer Errichtung im Jahr 1961 bis zum Abriss 1989, hat sie eine Stadt, ein Land, die ganze Welt entzweit. Neben der politischen Trennung bildete die Mauer auch eine herzzerreissende Risswunde durch Familien, Freundschaften, Empfindungen; brachte Kummer und Verzweiflung und war Schauplatz von verzweifelten Fluchtversuchen und der Tragödie von hunderten deutscher Bürger, die auf der Suche nach Freiheit den Tod fanden.

Die Bibliothek des Kantons Tessin, das Staatsarchiv und die Stadt Bellinzona, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt Bellinzona unter der Mitwirkung der Kinoclubs Bellinzona und Locarno sowie dem Verband Fiori Musicali di Bellinzona gedenken den Jahrestag des Falls der Mauer mit Veranstaltungen in deren Mittelpunkt die fotografische Ausstellung von **Alessandro Vicario** steht. Die Bilder des Künstlers sind besonders evokativ, da sie die ausserordentliche emotionale, kulturelle und gesellschaftliche Auswirkung des Mauerfalls vergegenwärtigen. Sie zeigen, wie die Grenzöffnung in der kollektiven Wahrnehmung als für die Weltgeschichte enorm wichtiges Ereignis erlebt wurde.

Die Berliner Mauer bietet also eine aussergewöhnliche Gelegenheit, die Gegenwart zu lesen und zu versuchen, einen Blick in die Zukunft zu werfen, dank der Vorträge in der Kantonsbibliothek Bellinzona (1. und 8. Oktober), die von führenden Wissenschaftlern gehalten werden. Vervollständigt wird der Vortragszyklus mit einer Podiumsdiskussion im Castelgrande (9.11.), einem Konzert in der Collegiata-Kirche (9. 11.) und einem Filmfest über Berlin mit Werken wie "Das Leben der Anderen", "Der Himmel über Berlin" oder "Knallhart". Filmprogramm www.cicibi.ch und www.cclocarno.ch.

Die Berliner Mauer. Kulturreihe mit Fotoausstellung, Castelgrande Bellinzona 12.9. bis 15.11. Täglich 10 bis 18 Uhr. Info 091 855 21 31.